

Bebauungsplan wird geändert

Weingarten (ml). Mit dem Bebauungsplan „Höhefeld“ wollte die Gemeinde Weingarten eine „behutsame Nachverdichtung“ durch Bebauung in zweiter Reihe regeln und einer „unkontrollierten Bauentwicklung“ vorbeugen.

Nun lag im Dezember vergangenen Jahres ein Bauantrag auf Errichtung zweier Mehrfamilienhäuser auf einem Grundstück in der Silberstraße in zweiter Reihe vor. Dieser Bauantrag hielt sich zwar im Rahmen des Baufensters, hat aber sämtliche Möglichkeiten bis aufs Äußerste ausgenutzt. Mit einem solchen massiven Gebäudekomplex sah der Gemeinderat seine Absicht der „behutsamen Nachverdichtung“ unterlaufen und hat sich darum zu einer nochmaligen Änderung dieses Bebauungsplans entschlossen.

In verschiedenen Redebeiträgen wurde dieser Schritt, eine Änderung zum Schutz der Nachbarschaft vorzunehmen, begrüßt und einstimmig befürwortet. Am 17. Juni erfolgt die Offenlage, am 22. Juli der Satzungsbeschluss.